

Das unscheinbare Organ - die Milz

Die Milz nimmt auf und weist zurück.

Leverkusen, 23.06.2018, 17:28 Uhr

GDN - Die Milz ist klein und unscheinbar. Die Menschen, die keine Milz mehr haben, wissen, was ihnen fehlt. Dieses kleine Organ hat sehr viele lebensnotwendige Aufgaben; trennt Trübes von Klarem, weist zurück und nimmt auf. Was ist dies für ein erstaunliches Organ, das wir so wenig Beachtung schenken?

In der Traditionellen Chinesischen Medizin ist die Milz das "Organ der Mitte". Sie nimmt alles auf, was von außen in den Organismus hereinkommt wie beispielsweise Gifte und Nahrung. Dieses Organ gehört dem Lymphsystem an, liegt in der Nähe des Magens in der Bauchhöhle und sieht aus wie eine Bohne. Die Milz ist sozusagen die Filteranlage des Blutsystems.

Diese Aufgaben hat die Milz

Als sogenannte Filteranlage des Blutsystems ist die Milz (auch rote Pulpa genannt) zuständig für die Funktion der körpereigenen Immunabwehr. Sind Zellen im Blut verbraucht wie zum Beispiel die roten Blutkörperchen, gehen diese ihren Weg über die Milz und werden über das Organ abgebaut. Das Gleiche gilt für die verbrauchten Thrombozyten. Das sind Blutplättchen, die für unsere Blutgerinnung zuständig sind. Auch kleine Blutgerinnsel werden aussortiert. In der roten Pulpa werden Lymphozyten gespeichert und reifen auch dort zum Teil heran. Diese Blutzellen gehören zu den weißen Blutkörperchen und wehren Fremdstoffe ab wie zum Beispiel Infektionserreger. Aber auch veränderte Körperzellen gehen durch sie an den Kragen wie Tumorzellen.

Zudem speichert die rote Pulpa eine bestimmte Menge Blut. Bei einer Blutung im Organismus wird dies freigesetzt, ebenso bei großer Anstrengung. Experten gehen davon aus, dass daher die Seitenstiche kommen können, die beim und nach dem Sport häufig entstehen. Bei einem Fötus produziert die Milz Blutkörperchen. Ist das Kind geboren, wird die Produktion eingestellt. Dann übernimmt die Aufgabe das Knochenmark. Erkrankt ein Mensch an Leukämie, ist die Produktion im Knochenmark gestört, sodass die Aufgabe von der Milz übernommen werden kann.

Warum die rote Pulpa entbehrlich ist

Viele Aufgaben, die der Milz zugeschrieben sind, können auch andere Organe im Körper übernehmen. Die Lymphozyten wehren Eindringlinge ab, und das Knochenmark übernimmt die Produktion der Blutzellen. Deshalb ist es möglich, ohne die Milz zu leben. Menschen ohne Milz sollten sich allerdings impfen lassen. Sie können an Pneumokokken erkranken. Pneumokokken sind Bakterien, die häufig Auslöser für schwere Infektionen sind. Daraus können schwere Erkrankungen entstehen wie die Lungenentzündung, Hirnhaut-, Mittelohr- und Nasennebenhöhlenentzündung. Sobald die Bakterien die Blutbahn erreichen, kann es zu einer Blutvergiftung kommen.

Die Milz hat lebenswichtige Aufgaben, auch wenn man auf sie verzichten kann. Der Körper ist dann allerdings sehr anfällig gegenüber Infektionen. Liegt allerdings durch beispielsweise einem Unfall ein Milzriss vor, kann es lebensbedrohlich werden, wenn die Milz nicht entfernt beziehungsweise operiert wird. Sie ist so gut durchblutet, dass es zu inneren Blutungen kommen kann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108011/das-unscheinbare-organ-die-milz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Iris Gödecker

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Iris Gödecker

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com